

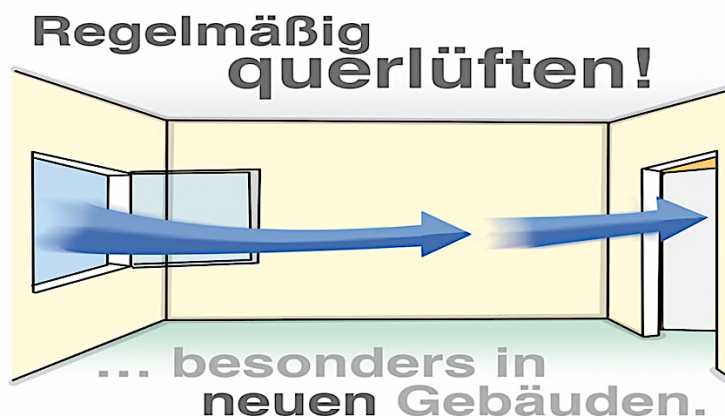
## RICHTIGES LÜFTEN VON WOHNRÄUMEN

---

In neuen Gebäuden gibt es keine "natürliche" Belüftung der Wohnungen durch Fensterritzen oder Rollladenkästen. Die Gebäude wurden äusserst dicht erstellt. Daher ist das **richtige Lüften einer neuen Wohnung sehr wichtig !**

Wird falsch oder gar nicht gelüftet können schon nach kurzer Zeit mittlere bis schwere Feuchtigkeitsschäden auftreten (schwarzgrauer Schimmel, nasse Flecken, lose Tapeten). Die Fälle, bei denen diese Erscheinungen auf Baumängel zurückgeführt werden müssen, sind äusserst selten. Überwiegend liegt die Ursache in der falschen Belüftung der Wohnung. Wir bitten Sie deshalb, folgendes zu beachten:

- 4 bis 5 mal täglich, während 5 bis 6 Minuten sind die Fenster vollständig zu öffnen (Stosslüften). Besonders wirksam ist die kurze Querlüftung. Öffnen sie gegenüberliegende Fenster, um eine effiziente Durchlüftung zu ermöglichen. Dadurch wird frische Luft in den Raum geleitet und Luft abgeführt.
- Vor allem in kalten Monaten kann es zu Kondenswasser Bildung kommen und der Luftaustausch ist sehr schleppend. Auch bei Regen und Nebel ist die Aussenluft weniger feucht als die Luft innerhalb der Wohnung. Ein mehrmaliges Querlüften ist effektiver als dauerhaftes Fensterkippen.
- Möbel an Aussenwänden sind mit mindestens 5 cm Abstand zur Wand zu stellen, damit die Luft zirkulieren kann (periodisch auf mögliche Feuchtigkeiterscheinungen kontrollieren).



Die Bewohner/Innen sind für Schäden, die auf ein Fehlverhalten zurückzuführen sind, selbst verantwortlich. Für Feuchtigkeitsschäden besteht von Seite des Vermieters/Eigentümers grundsätzlich keine Haftung.